

Bericht

[Expertenworkshop](#)

[Bericht vom Forschungstag Tanztherapie](#)

[DGPPN Runder Tisch](#)

Forum

[Ausgang der Wahl in Bremen](#)

[Erstmals im Wahlprogramm als reglementierungsbedürftige Berufe](#)

[Einlösung von Wahlversprechen](#)

[Zertifikate der PSAPOH](#)

Ankündigung

[Stellenausschreibung](#)

[Kunsttherapie-Tagung](#)

[Bachelor Studium](#)

[DGPPN Kongress u. Workshop](#)

[Ankündigung des nächsten Newsletters](#)

[Aktuelle Veranstaltungen](#)



Genießen Sie die warmen Sonnenstrahlen, die Natur in voller Blüte und die unbeschwerte Atmosphäre des Sommers. Tauchen Sie ein in die Vielfalt an Aktivitäten und lassen Sie sich von der Energie dieser Jahreszeit inspirieren. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Ihr
Dr. Christian Besch

Expertenworkshop

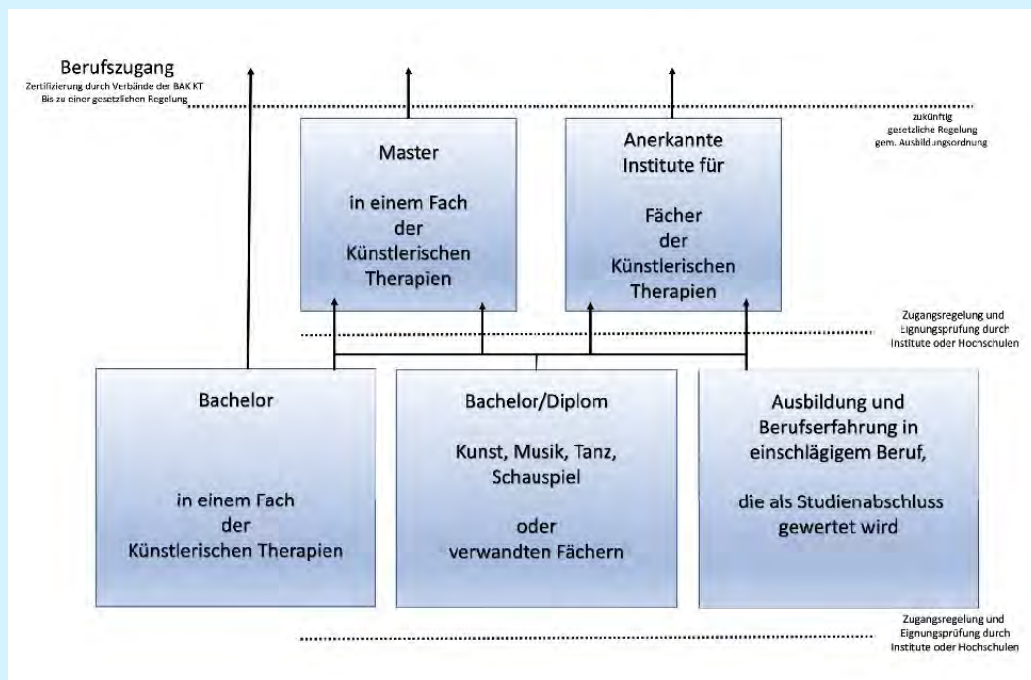


Foto: Hildegard Pütz (BAG KT und BVAKT)

Bericht des Vorstands der BAG KT zu den Aktivitäten seit Ende 2020

Mitte Januar 2023 hatte die BAG KT zu einem zweiten Expertenworkshop eingeladen, der am 22. April 2023 digital stattfand. In einer vorangegangenen Veranstaltung im Jahr 2020 wurde die BAGKT von Expert:innen aus künstlerisch-therapeutischer Lehre und Praxis sowie von fachspezifischen Verbandsvertreter:innen damit beauftragt, die berufspolitischen Anstrengungen zu intensivieren. Mit dem aktuellen Workshop konnten sich über 40 teilnehmende Kolleg:innen über den Fortschritt informieren und die Zusammenfassung von Ergebnissen einer Befragung der Mitgliedsverbände zu Standards diskutieren, die an eine verbandlich anerkannte künstlerisch-therapeutische Ausbildung angelegt werden.

Vorstand BAG KT



Bericht vom Forschungstag Tanztherapie, Hamburg

Unter dem Titel "Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Aktuelle Forschungsperspektiven auf Tanztherapie im deutschsprachigen Raum" fand der Forschungstag Tanztherapie am 13. Mai 2023 an der Medical School Hamburg (MSH) statt. Veranstaltet wurde der Tag gemeinsam vom Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands (BTD) und der Gesellschaft für Tanzforschung (GTF) in Kooperation mit der MSH. Organisiert wurde er von Massumeh Rasch, Dr. Petra Rostock und Dr. Jochen Kleres.

Der Forschungstag 2023 stand im Zeichen der gravierenden gesellschaftlichen und globalen Veränderungen seit dem letzten Forschungstag 2019. Aufgerufen waren daher zum einen Beiträge, die sich mit Zukunftsperspektiven der Tanztherapie und insbesondere aus einem macht- und diskriminierungskritischen Ansatz mit der gesellschaftlichen Positionierung von Tanztherapie beschäftigten.

Dr. Jochen Kleres

Massumeh Rasch

Dr. Petra Rostock

Prof. Nicole Hartmann

Magdalena Jäger

Bericht

DGPPN Runder Tisch

In letzter Zeit fanden mehrere Treffen des interdisziplinären Teams der Gesundheitsberufe statt, an denen Beatrix Evers-Grewe und Dr. Christian Besch teilnahmen. Die am runden Tisch vertretenen Berufsgruppen sind Künstlerische Therapien, Bewegungstherapie, Ergotherapie, Soziale Arbeit, Psychotherapie, Medizin und Pflege. Die Teilnehmenden setzten sich mit der Erstellung eines Gemeinsamen Papiers Interprofessionelle Zusammenarbeit auseinander, um eine gemeinsame Sprache zu finden.

Dr. Christian Besch (BAG KT)

Forum

Gewinnen auch Künstlerische Therapien vom Ausgang der Wahl in Bremen?

Als stärkste Kraft werden die Sozialdemokraten als Gewinner der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft die nächsten 4 Jahre regieren. Unabhängig davon mit wem sie koalieren, werden sie einen Koalitionsvertrag mit deutlicher sozialdemokratischer Handschrift durchsetzen können. Mit der sicheren Unterstützung der Grünen bestehen gute Aussichten, dass der im Zukunftsprogramm der SPD verankerte Einsatz für die Künstlerischen Therapien Gestalt annimmt. Demnach ist es gewollt, dass

- Kinder- und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, ihre Lockdown-Erfahrungen über den schulpsychologischen Dienst und Kreativangebote zu verarbeiten.
- zuverlässige Rahmenbedingungen für therapeutische Berufsgruppen, zu denen auch Künstlerische Therapeut:innen gehören, geschaffen werden.
- Frauen und Mädchen, die Opfer sexualisierter Gewalt wurden, neben anderen Therapien auch Künstlerische Therapien zur Bewältigung ihrer Traumata zu Lasten Gesetzlicher Krankenkassen erhalten können.

Hildegard Pütz (Beirätin im VS BAG KT, AG BR)

Den vollständigen Text können Sie über die Schaltfläche unten aufrufen.

Anhang

Künstlerische Therapien: Erstmals im Wahlprogramm als reglementierungsbedürftige Berufe

Für die Wahlen am 14. Mai 2023 im Bundesland Bremen wurde am 4.2.2023 das „Zukunftsprogramm 2023-2027“ einstimmig verabschiedet. Erstmals werden darin die Künstlerischen Therapien als regelungsbedürftige Berufe genannt. Dank der kontinuierlichen Arbeit von Ilse Wolfram in der Arbeitsgruppe Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Gesundheitswesen (ASG) in Bremen sind in das aktuelle Wahlprogramm der SPD die Künstlerischen Therapien in drei Absätzen aufgenommen worden. Sie finden diese hier: Seite 135 Kap.11.2/Seite 141 Kap.12.2/Seite 143 Kap.12.2

BAG KT

Einlösung von Wahlversprechen zur Bremischen Bürgerschaft

Aus dem Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft geht hervor, dass die Koalition im Rahmen der Gewaltprävention und Schutz von Frauen und Kindern (Istanbul-Konvention) sich „für einen besseren Zugang für betroffene Mädchen und Frauen zu anderen Therapieansätzen als bisher, wie etwa der Kunsttherapie, einsetzen (wird), um Traumata nach sexualisierter Gewalt zu bewältigen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass sich auch die Krankenkassen einer Finanzierung öffnen.“ (S.40)

Weiterhin will die Koalition „für eine ressortübergreifende (Soziales, Bildung, Gesundheit, Wissenschaft) Sicherstellung der Erfüllung der Bedarfe der Kinder und Jugendlichen insbesondere in hoch komplexen Problemlagen durch Beschulungs-, Betreuungs- und Therapieangebote sorgen. Dafür braucht es auch ein ressortübergreifendes Handlungskonzept.“ (S. 61)

Hildegard Pütz (BAG KT/BVAKT)

Link: <https://gruene-bremen.de/wp-content/uploads/sites/64/2023/06/Koalitionsvertrag-2023-11.pdf>

Zertifikate der PSAPOH für Künstlerische Therapeut:innen

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft in der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (PSAPOH) versteht sich als Netzwerk und unterstützende Organisation der im psychosozialen Bereich der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie tätigen Berufsgruppen.

Für ihre Mitglieder bietet die PSAPOH in Anlehnung an die S3-Leitlinie zur psychosozialen Versorgung in der pädiatrischen Onkologie und Hämatologie Fortbildungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten an. Für Angehörige künstlerisch-therapeutischer Berufe gibt es zusätzlich jährlich stattfindende spezifische Tagungen. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten und Weiterbildungen ist es möglich, ein Zertifikat im Bereich der "Künstlerischen Therapien in der Pädiatrischen Onkologie/Hämatologie" zu erlangen. Dabei sind ein breites Wissen über Störungsbilder und Kenntnisse der einschlägigen Diagnostik und Handlungskompetenzen (Interventions-, Behandlungs-, Beratungskompetenzen) im Spezialisierungsbereich nachzuweisen.

Zertifizierte Kolleg:innen können sich auf der Homepage der PSAPOH in eine Liste für Künstlerische Therapien eintragen lassen. Das Zertifikat bietet eine Möglichkeit, die

Qualifizierung und Fachexpertise der psychosozialen Tätigkeit im deutschsprachigen Raum zu verdeutlichen und sichtbar zu machen. Mehr zu den Richtlinien, Terminen und Listen gibt es unter: https://www.gpoh.de/kinderkrebsinfo/content/fachinformationen/psapoh/zertifikat/index_ger.html

Hildegard Pütz (BAG KT/BVAKT)

Ankündigung

Stellenausschreibung

Netzwerk Gesundheitsfördernde Kulturarbeit Finanzbuchhalterin/Finanzbuchhalter auf Minijobbasis gesucht

Für das neue Projekt Netzwerk Gesundheitsfördernde Kulturarbeit wird eine Finanzbuchhalterin beziehungsweise ein Finanzbuchhalter gesucht.

Die Aufgaben sind im Einzelnen:

- Regelmäßige Abstimmung mit Projektleitung und Projektteam
- Budgetüberwachung und Zahlungsverkehr mit den Geldgebern Aktion Mensch und der Tobias Kind Stiftung sowie den Projektteilnehmer*innen
- Büro- und Kommunikationsaufgaben
- Archivierung aller Belege und Dokumente

Zeitraum: Ab dem 1.10.2023 für voraussichtlich 3 Jahren

Projektleitung: Beatrix Evers-Grewe und Cornelia Schumacher

Ansprechpartnerin: Beatrix Evers-Grewe evers.grewe@t-online.de

Ausführliche Informationen können Sie unten herunterladen

[Ausschreibung](#)

Kunsttherapie-Tagung

An der Schnittstelle von Kunst und Psychotherapie

Hybrid-Veranstaltung an der SFU Berlin von 13. bis 14.10.2023

Die Tagung ist ein Beitrag der SFU-Berlin zur Woche der Seelischen Gesundheit 2023.

Die Kunsttherapie wendet Bildende Kunst therapeutisch an. Mit zeichnerischen, malerischen, plastischen und anderen Medien werden im Rahmen der therapeutischen Beziehung Prozesse

Die Tagung an der SFU Berlin im Oktober geht auf dem Hintergrund der aktuellen berufspolitischen Entwicklung der Frage nach, wo genau sich die Kunsttherapie an der Schnittstelle von Kunst und Psychotherapie heute verorten kann. Die Beiträge sollen eine Art

ermöglicht und sinnlich erfahrbare Werke geschaffen, die Erfahrungen, Gefühle, Gedanken und Fantasien abbilden. Diese Abbildungen helfen, bewusste und unbewusste Konflikte und Probleme wahrzunehmen, zu definieren und zu kommunizieren. Der künstlerische Prozess aktiviert besonders das visuelle und haptische Wahrnehmungsvermögen, die Entwicklung innerer Bilder, die motorischen Fähigkeiten und die sozial-kommunikative Kompetenz. Kunsttherapie subsumiert Verfahren, die Mittel der bildenden Kunst in einem psychoedukativen und psychotherapeutischen Kontext einsetzen.

Standortbestimmung abbilden und die unterschiedlichen Bezüge von therapeutischen Anwendungsfeldern erhellen. Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet die Kunsttherapie im Hinblick auf eine Verordnungsfähigkeit in klinischen und sozialpsychiatrischen Bereichen? Können und sollten auch psychotherapeutische Verfahren im Sinne einer Methodenintegration von kunsttherapeutischen Ansätzen profitieren?

Programm

Tagungsleitung: Prof. Dr. habil Georg Franzen

Prof. Dr. habil. Karl-Heinz Menzen

Veranstalter: Sigmund Freud Privat Universität Berlin/Wien/Linz in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für künstlerische Therapieformen (DGKT) und der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Kunst, Gestaltung und Therapie (IGKGT)

<https://www.sfu-berlin.de/de/event/kunsttherapie-tagung-an-der-schnittstelle-von-kunst-und-psychotherapie/>

Bachelor Studium

Kunst-, Musik-, Tanz- und Theatertherapie an der MSH Medical School Hamburg

An der MSH Medical School Hamburg, Fakultät Art, Health and Social Science, Department Künstlerische Therapien können ab Oktober 2023 Kunst-, Musik-, Tanz- und Theatertherapie im Bachelor studiert werden. Bewerbungen sind jederzeit möglich! Weitere Informationen unter: <https://www.arts-and-social-change.de/bachelor/>

Bei Fragen gern die jeweiligen Ansprechpersonen kontaktieren. Gern können wir individuelle telefonische Beratungsgespräche vereinbaren.

Außerdem laden wir zu unseren Offenen Campustagen ein am 17.6.23 und am 9.9.23. Anmeldungen unter <https://www.arts-and-social-change.de/study/offener-campus/>.

Internationale Fachtagung zur Therapeutischen Sprachgestaltung und Dramatherapie

11. bis 14. Oktober 2023

Sprechen aus der Wärme - Das Immunsystem als verkörperte Authentizität

Die Auseinandersetzung mit der Umwelt – das ist die zentrale Aufgabe des Immunsystems im Gespräch zwischen innen und außen, zwischen «eigen» und «fremd». Es bildet die physiologische Grenze des Selbst. Dabei ist es nur zum Teil ab Geburt vorhanden: Neben der angeborenen Immunabwehr verfügt das menschliche Immunsystem auch über einen adaptiven Bereich, in dem an die momentanen Umstände angepasste Antworten entwickelt und gespeichert werden können. Unsere menschliche Kommunikation zeigt viele Parallelen auf seelischem Feld. Eindruck und Ausdruck stehen in einem Verhältnis zueinander. Dabei verfügen wir über die angeborene Fähigkeit zur Interaktion. Wir erwerben im Laufe des Lebens Sprechen und Ausdrucksfähigkeit und entwickeln ganz individuelle Kommunikationsformen.

Die Auseinandersetzung von Selbst mit Welt wird während der Tagung auf verschiedenen Ebenen beleuchtet: in der menschlichen Entwicklung, auf physiologischer Ebene und im Zusammenhang mit den Tierkreiskräften.

Programm u. Anmeldung: <https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/st2023>

DGPPN Kongress 2023

29.11. bis 02.12. im CityCube Berlin

Im November findet der DGPPN-Kongress in Berlin statt. Derzeit bereiten wir mehrere Symposien im Bereich der Gesundheitsberufe vor und würden uns über eine rege Teilnahme aus unseren Berufsgruppen sehr freuen!

Workshop Programm: https://www.dgppnkongress.de/_Resources/Persistent/f1edb8fecfbc39d6c0d51cf25c335020d869af49/20230605_Kongress_Workshops.pdf

Anmeldung: <https://events.mcon-mannheim.de/frontend/index.php?sub=369>

Ankündigung des nächsten Newsletters

Redaktionsschluß: 30.09.2023

Bis zu 100 Wörter werden in den Newsletter aufgenommen. Wenn der Text länger als 100 Wörter ist, werden die ersten ca. 100 Wörter im Newsletter erscheinen. Sie können auch eine Einleitung oder Zusammenfassung von bis zu 100 Wörtern mitschicken. Der weitere Text kann dann verlinkt werden.

Format: alle Seitenränder 2,5 cm., Aral 11

wenn mehr als 100 Wörter, ggf. mit Logo eigener Institut, wenn Sie möchten.

Anmeldung für Newsletter

Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, können Sie sich auf der Web-Site der BAG KT mit Ihrer E-Mail und Ihrem Namen eintragen.

<https://www.bagkt.de/neuigkeiten/>



www.twitter.com/BAG_KT

**Wir freuen uns über aktive Teilnahme.
Vielen Dank für die Beteiligung, Information und
Anregungen!!!**

Aktuelle Veranstaltungen

- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention 30.8.-1.9.2023 Hannover
<https://www.dgsmp.de/termine-fortbildungen/jahrestagungen/hannover-2023/>
- ECNR 7. Europäischer Kongress für NeuroRehabilitation 30. Aug. - 02. Sep. 2023 Lyon <https://efnr-congress.org/>
- Woche der Seelischen Gesundheit: 10. - 20. Oktober 2023
<https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/>
- Jahrestagung der Wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Künstlerische Therapien (WFKT) und Prätagung der Arbeitsgruppe „Junge Forschung“ 26.-27.10.2023 an der Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) in Ottersberg
<http://wfkt.de/>
- 31. Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin 07.-09. Dezember 2023 Berlin <https://dgsn-kongress.de/>
- Kongress European Music Therapy Confederation (EMTC) 2025 Hamburg in Deutschland

Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien e. V.

BAG KT Bundesarbeitsgemeinschaft
Künstlerische Therapien

Mitgliedsverbände der BAG KT

Naumannstraße 22

10829 Berlin

Redaktion: Dr. Christian Besch

newsletter@bagkt.de

info@bagkt.de

www.bagkt.de

Telefon: 030 - 294 924 93

Telefax: 030 - 294 924 94



This email was sent to newsletter.bagkt@gmail.com
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

Diese E-Mail dient der Kommunikation zwischen der BAG KT und ihren Mitgliedern. Falls Sie diese E-Mail versehentlich erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Die BAG KT übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links.

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)

